



Bereich: Soziale Förderung
Az: 58
Datum: 01.02.2005

2005/-052
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	24.02.2005	

Betreff

Bildung eines Seniorenbeirates;
hier: Benennung von Mitgliedern als Vertreter der Verbände und Seniorenarbeit

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel benennt Vertreter von Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und Organisationen, die sich in ihrer Arbeit insbesondere für Belange Älterer einsetzen als ordentliche stimmberechtigte Mitglieder des Seniorenbeirates.

Beisenherz
Bürgermeister

Glöß
Erste Beigeordnete

Sachverhalt

Benannt werden

- a) ein Vertreter/eine Vertreterin und bei Verhinderung
- b) ein Stellvertreter/eine Stellvertreterin

Caritasverband für die
Stadt Castrop-Rauxel

- a) Frau Silvia Engemann und
- b) Frau Veronika Borghorst,
Lambertusplatz 16, 44575 CR

Diakonisches Werk des
Kirchenkreises Herne/CR

- a) Herr Gerd Müller, Biesenkamp 24, 44575 CR
- b) Frau Ingrid Ebert, Merowinger Str. 31,
44579 CR

Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband CR

- a) Herr Ernst Lasner, Vincennesstr. 13, 44577 CR
- b) Frau Maria Sadlok, Kirchstr. 7, 44581 CR

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Recklingh.

- a) Herr Heinz Goronzy und
- b) Frau Gisela Müller, Neptunstr. 10, 44575 CR

Kirchenkreis Herne für
für die Ev. Kirchengemeinden

- a) Frau Ulrike Ehemann und
- b) Herr Klaus Ehemann, Amtstr. 51 b, 44575 CR

Dekanat Castrop-Rauxel für die
Kath. Kirche

- a) Herr Hugo Knyhala, Katharinenstr. 25, 44575 CR
- b) Herr Werner Czerwinski, Tillmannshof 19,
44627 Herne

SeniorenSchutzbund
Graue Panther

- a) Frau Christine Klapper, Stellbrinkstr. 3,
44575 CR
- b) Herr Heinrich Müller, Obere Münsterstr. 5,
44575 CR

Sozialverband VdK
Kreisverband Recklingh.

- a) Herr Bruno Berger, Bunsenstr. 15, 44579 CR
- b) Frau Ingrid Schick, Nordstr. 23, 44579 CR

Ev. Krankenhaus
- Geriatrie -

- a) Herr Dr. med. Holger Gespers und
- b) Herr Matthias Pelkmann, Grutholzallee 21
44577 CR

Seniorentanzsport-
gemeinschaft CR

- a) Frau Ingrid Brune, Schophof 1, 44575 CR
- b) Herr Heinz Kiegelmann, Oesterriedstr. 57,
44581 CR

Der Seniorenbeirat ist ein Forum für den Austausch von Informationen, Erfahrungen, Ideen und Initiativen.

Die demografische Entwicklung in Castrop-Rauxel zeigt einen steigenden Bevölkerungsanteil älterer Bürgerinnen und Bürger bei zurückgehender Gesamtbevölkerungszahl.

Eine soziale seniorenfreundliche Stadt Castrop-Rauxel wird eine Stadt sein müssen,

- in der die Generationen mit Respekt voreinander im Dialog stehen,
- in der die Teilhabe Älterer in allen Lebensbereichen möglich ist,
- in der Senioren mit Migrationshintergrund auch nach Abschluss der Erwerbstätigkeit ihren Platz in unserer Gesellschaft haben und
- in der die Gemeinschaft Verantwortung für Aufgaben übernimmt, die früher von Familien geleistet worden sind.

Neben Kirchen, Wohlfahrtsverbänden sowie ambulanten und stationären Pflegebereichen sind viele Ehrenamtliche tätig.

Aufgabe der politischen Gremien und der Verwaltung wird es sein, vorhandene Angebote zu verbinden und zu stärken und neue Versorgungsangebote zu entwickeln.

Zur Erreichung der beschriebenen Ziele gilt es, Bedarfe und Bedürfnisse von älteren Einwohnern aufzunehmen und Handlungsempfehlungen zu entwickeln, die von grundsätzlicher seniorenpolitischer Bedeutung sind.

Kosten entstehen durch die Zahlung von Sitzungsgeldern.

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen –

Vorlage zum Tagesordnungspunkt

I. Investitionskostenkosten:

Gesamtkosten der Maßnahme:	€
- Einnahme von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Haushaltsstelle:
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen

Erläuterungen:

II. Folgekosten:

	einmalig	jährlich	bis zum Endes des HSK
Personalkosten	€	€	€
Sachkosten	€	€	€
Erlöse	€	€	€
Mindereinnahmen	€	€	€
Summe	€	€	€

III. Es handelt sich um eine Maßnahme, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 81 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

IV. Die Finanzierung ist im Rahmen des Bereichs-Budgets

im laufenden Jahr

☐ gesichert

☐ nicht gesichert

im Finanzplanungszeitraum

☐ gesichert

☐ nicht gesichert